

Krieg in Syrien – eine Annäherung



AUFGABEN

- 1 Tauscht euch untereinander über die Wirkung des Fotos aus und beschreibt eure Gedanken, Gefühle und Empfindungen genau.
- 2 Erläutert anhand des Fotos und eurer Wahrnehmung von Fernseh- und Zeitungsberichten die Bedeutung der medialen Berichterstattung im syrischen Konflikt und thematisiert kritisch die Frage der Neutralität und Objektivität der Medien.
- 3 Erstellt im Anschluss an eine Recherchearbeit ein Schaubild zu Ursachen, Anlass, Konfliktgegenständen, Verlauf und (bisherigen) Folgen des Konflikts in Syrien und geht hierbei insbesondere auch auf

die Rolle des Westens und Russlands ein. Sehenswert ist das folgende Video: <https://www.youtube.com/watch?v=YPpmeLjUTSM> – alternativ könnt ihr auch einfach den QR-Code® einscannen.



Flucht und Vertreibung

Der 18-jährige Wahid blickt auf die Stadt bzw. vielmehr darauf, was von Aleppo übrig geblieben ist. Wo jetzt Schutt und Asche liegen, blühte einst das Leben. Wunderschön war sie, seine Stadt. Doch das ist jetzt Geschichte.

Wahid weiß nicht, wie es weitergehen soll. Sein größerer Bruder hat sich den Rebellen angeschlossen, seit 5 Wochen hat er nichts mehr von ihm gehört. Ob er noch lebt, ist ungewiss. Nachts reißen Wahid die laut aufheulenden Sirenen aus dem Schlaf, und falls er doch einmal schläft, wird er von Alpträumen geplagt.

Trauer, Angst und Furcht prägen Wahids Alltag. Da gibt es nur wenige Momente des Glücks. Glücklich ist er eigentlich nur, wenn er an Alia denkt. Seit der Schule kennt er das Mädchen, das schönste Mädchen Aleppos. Er empfindet tiefe Gefühle für sie. Mit ihr will er eine Familie gründen, Kinder bekommen und 10 gemeinsam alt und glücklich werden.

Vor einigen Tagen hat er Alia davon erzählt, dass er gemeinsam mit ihr das Land verlassen möchte, fliehen möchte, nach Europa. Irgendwohin, wo sie eine Zukunft haben, sich gemeinsam ein neues Leben aufbauen können. Doch Alia schüttelte nur den Kopf. Sie könne ihre Familie nicht im Stich lassen, meinte sie. Außerdem wolle sie mithelfen, die Stadt wiederaufzubauen. Vielleicht werde sie einmal Medizin studieren, Ärztin 15 werden und dann käme es auf sie an, auf junge Menschen wie Alia und Wahid, ohne die Syrien dann keinerlei Zukunft hätte.

Seine Eltern unterstützen seine Fluchtpläne. Sie meinten, dass hier allein der Tod auf ihn warte. In Aleppo gebe es keine Zukunft für ihn. Doch gibt es die, wenn er flieht? Was soll er machen, in einem fremden Land, in dem er nicht einmal die Sprache versteht bzw. spricht?

20 Wahid ist ratlos. Was soll er tun?

AUFGABEN

- 1 Erstellt eine Mindmap, in welcher ihr verschiedene Anlässe, Gründe und Ursachen zusammentragt, die dazu führen, dass Menschen ihr Heimatland verlassen müssen.
- 2 Lest den Text über den 18-jährigen Wahid und diskutiert im Anschluss zunächst in Partner- und schließlich in Gruppenarbeit, ob er Syrien verlassen oder dort bleiben soll. Für den Fall, dass er sich dazu entschließt, seine Heimat zu verlassen, überlegt euch auch, wohin er dann gehen soll.



„Jiyan Foundation for Human Rights“¹

Die Jiyan Foundation



AUFGABEN

- 1 Stellt Vermutungen über die Vergangenheit und Kindheit des Mädchens auf dem Bild an.
- 2 Diskutiert darüber, wer dem Mädchen dabei helfen könnte, dass der geäußerte Wunsch in Erfüllung geht.
- 3 Überlegt genau, welche Maßnahmen zur Umsetzung des Wunsches getroffen werden müssten. Entwickelt in Form eines Brainstormings verschiedene Maßnahmen und bezieht hierbei die Akteure aus der Tabelle ein.

überstaatliche Bündnisse

Regierungen einzelner Staaten (Deutschland und die am Syrien-Krieg beteiligten Länder)

deutsche Entwicklungszusammenarbeit auf staatlicher Ebene (z. B. durch das BMZ und die GIZ)

deutsche Entwicklungszusammenarbeit durch Nichtregierungsorganisationen

Zivilgesellschaft und Basisinitiativen

Engagement von Einzelpersonen

¹ Die „Jiyan Foundation for Human Rights“ ist im Nordirak ansässig und arbeitet auch mit traumatisierten syrischen Geflüchteten. Eine detaillierte Projektbeschreibung ist auf www.misereor.de/schulwettbewerb zu finden.

Zwischen Trauma und Hoffnung: die Arbeit der Jiyan Foundation

Eigendarstellung der Arbeit der Jiyan Foundation

Die Jiyan Foundation bietet Überlebenden und ihren Familien Maßnahmen zur körperlichen Rehabilitation, zur Förderung ihres seelischen Wohlergehens und zur gesellschaftlichen Reintegration an. Sie stellt medizinische Versorgung, psychotherapeutische Behandlung und Rechtsberatung bereit, die den sozialen Verhältnissen der Betroffenen Rechnung trägt. Darüber hinaus versuchen wir, Opfer von Menschenrechtsverletzungen vor weiteren Übergriffen zu schützen und künftige Gewalttaten einzudämmen – durch Aus- und Weiterbildung, spezielle Menschenrechtsbildung, Aufklärungsarbeit oder politische Einflussnahme. Wir bieten Hilfe in sechs thematischen Schwerpunktbereichen an:

- Programm für Opfer von Folter und Gewalt
- Programm für Überlebende von Völkermord und ethnischer Verfolgung
- Programm für Flüchtlinge und Minderheiten
- Programm für Frauen und Mädchen
- Programm für Kinder und Jugendliche
- Programm für Demokratie und Zivilgesellschaft

Dieses breite Spektrum an Programmen spiegelt unseren ganzheitlichen Ansatz wider. Wir stützen uns auf die Erfahrung, dass in Gesellschaften, die von Unterdrückung und Gewalt geprägt waren, Wiedergutmachung für betroffene Individuen, Familien oder

Gruppen grundlegend für den Aufbau einer friedlichen Zivilgesellschaft ist.

Die Jiyan Foundation ist bestrebt, Traumatherapie und psychosoziale Betreuung anzubieten, die hohen Qualitätsstandards entspricht. Gleichzeitig wollen wir Strukturen vor Ort stärken. Daher arbeiten wir ausschließlich mit lokalen Fachkräften, die regelmäßig an Fortbildungen und Seminaren teilnehmen. Unsere hochqualifizierten MitarbeiterInnen können Untersuchungen und therapeutische Maßnahmen anbieten, die dem kulturellen Hintergrund der Patienten entsprechen. Sie behandeln unsere Klienten nicht als stigmatisierte „Opfer“, sondern begrüßen konstruktive Kritik und ermutigen zur aktiven Beteiligung am Gennungsprozess.

Die Programme der Jiyan Foundation werden von einem jungen Team aus mehr als 140 mehrsprachigen Fachkräften getragen. Zu unserem Personal im Irak zählen Ärzte, Psychiater, Psychotherapeuten und Sozialarbeiter ebenso wie Pädagogen, Rechtsanwälte, Forscher und Projektleiter. Unser Ziel ist es, mindestens 40 Prozent Frauen zu beschäftigen. Alle unsere MitarbeiterInnen müssen eine „unbelastete“ Biographie vorweisen; sie dürfen weder in der Vergangenheit noch aktuell in Menschenrechtsverletzungen verwickelt gewesen sein.

© <https://www.jiyan-foundation.org/de/ueber-uns/arbeit>

AUFGABEN

- 1 Erläutert in eigenen Worten die Prinzipien und Arbeit der Jiyan Foundation.
- 2 Arbeitet in sechs Gruppen. Jede Gruppe übernimmt einen der sechs Schwerpunktbereiche aus dem Programm (s. Text oben). Informiert euch auf der Homepage der Jiyan Foundation genauer zu eurem Schwerpunktbereich und gestaltet dazu ein informatives und übersichtliches Lernplakat.